



Projektreport

Logistik- und Verwaltungszentrale der
IronMaxx® Nutrition GmbH, Hürth

Produkte:

FischerTRAPEZ 100/275
FischerTHERM plus ML 100

Auftraggeber:

IronMaxx® Nutrition GmbH, Köln

Architekten:

Zimmermann Architekten, Bensheim

Montage:

Stahlbau Petry GmbH, Alterkülz

Realisierung:

März bis Oktober 2014

Baukosten:

ca. 3 Millionen Euro



Metallprofile für die neue Zentrale von IronMaxx® Nutrition

Im Gewerbegebiet Hürth-Kalscheuren (Rhein-Erft-Kreis) entstand mit einer 5.000 m² großen Verwaltungs- und Logistikzentrale der neue Standort des namhaften Sportnahrungsherstellers IronMaxx® Nutrition GmbH. Außenhülle und Innenwände des Gebäudekomplexes bestehen aus oberflächenveredelten Metallprofilen.

Das Unternehmen IronMaxx® Nutrition ist so jung und innovativ wie seine Produkte. Das Sortiment umfasst mehr als 150 verschiedene Energieriegel, -pulver und -drinks für den Muskelauf- sowie den Fettabbau ambitionierter Sportler. 2011 erhielt das Unternehmen den Ehrenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für ausgezeichnete Lebensmittelqualität. Die Nachfrage an leistungssteigernden Nahrungsergänzungsmitteln wächst zusehends. Die Geschäftsführung um Patrick Kruczkowski beschloss deshalb, die IronMaxx® Nutrition GmbH weiter auszubauen und die Vertriebsstrukturen zu optimieren. Dafür zog das Unternehmen 2014 von Köln nach Hürth und baute einen modernen Verwaltungs- und Logistikkomplex im Gewerbegebiet Kalscheuren – für die Region sicher eine gelungene und bewusste Investition. „Ich bin im Rheinland aufgewachsen und fühle mich mit der Region sehr verbunden“, versichert der Unternehmer. „Wir wollen noch weiter expandieren und irgendwann vielleicht Marktführer in Deutschland sein“, formuliert Patrick Kruczkowski sein ehrgeiziges Ziel.

Der Entwurf für die neue Zentrale von IronMaxx® Nutrition stammt vom Büro Zimmermann Architekten aus dem hessischen Bensheim. Laut Firmenprofil besteht ihr Ehrgeiz darin, Kosten und Termine bei Wahrung der architektonischen Qualität immer einzuhalten – wie auch die Zentrale in Hürth beweist. Die matt schimmernde Metallfassade fällt im Gewerbegebiet optisch sofort auf. Dipl.-Ing./Architekt Frank Hoffmann, Projektleiter von Zimmermann Architekten, führt das u. a. auf die Gestaltungsidee zurück: „Hallen, die wir entwerfen, heben sich von anderen gravierend ab. Wir legen die Konstruktion nach außen und führen Abspannungen über Dach und Fassade. Die Träger in der Decke werden dadurch sehr schlank und innen ist die Halle bis an die Fassade stützenfrei.“ Das sorgt wiederum für sehr viel Platz im Raum, so wie vom Bauherrn gefordert. Der Architekt weiter: „Die außen liegende Stahlkonstruktion ermöglicht uns, ein filigranes und ästhetisches Gesamtbild der Halle zu schaffen.“ Dafür brauchten die Architekten entsprechend hochwertige und zugleich wirtschaftliche Materialien. Mit dem Bauherrn und dem ausführenden Unternehmer einigten sie sich auf Fassadenelemente und Trapezprofile der Fischer Profil GmbH in Netphen-Deuz, um ihren Entwurf gekonnt umsetzen zu können.

Die Fischer Profil GmbH in Netphen-Deuz hat bereits seit über 60 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Bauelementen für den Metall-

leichtbau. Heute zählt sie zweifellos zu den Marktführern in diesem Bereich. Als erstes Unternehmen der Branche führte sie ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 ein. Dach- und Wandprofile von Fischer gelten europaweit bei Industrie- und Gewerbebauten als Favorit. Da er von den Vorteilen der Produktpalette von Fischer Profil überzeugt war, entschied sich der Bauherr – in Abstimmung mit dem Profilversteller –, bei der neuen Zentrale von IronMaxx® Nutrition 1.850 m² FischerTRAPEZ 100/275 für die Dachkonstruktion und als Fassade ca. 1.250 m² FischerTHERM plus ML 100 zu verwenden.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz waren die zentrale Vorgabe des Bauherrn. Die hervorragenden Dämmeigenschaften der Sandwichelemente von FischerTHERM in Verbindung mit der quasi luftdichten Fuge sind ein Garant für die praktische Erfüllung der Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV). Dieser Punkt war dem Bauherrn so wichtig, dass er sich bereits zu Planungsbeginn die Option vorbehielt, nach Fertigstellung einen Blower-Door-Test durchzuführen, um sofort luftdichte Schwachstellen zu erkennen. „Eine Herausforderung für uns“, erklärt Christian Günnewig, Geschäftsführer der Stahlbau Petry GmbH aus dem rheinland-pfälzischen Altküls, „denn alle Kriterien einer luftdichten Ausführung inklusive der Anschluss- und Fugendetails mussten unbedingt bis ins

kleinste Detail eingehalten werden. Keine Innenraumluft sollte entweichen können, kein Kondenswasser an eventuellen Fugen oder Öffnungen entstehen. Die Dichtigkeit in der Längsstoßfuge wird bei den Sandwich-elementen von FischerTHERM durch die speziell entwickelte DUO-Dichtung sichergestellt. Für uns als Monteure und Ausführungsplaner hieß das, akribisch genau die Fassadenelemente anzubringen und alle Anschlüsse abzudichten, damit die Gebäudehülle ‚luftdicht‘ wird und keinerlei Wärme verloren geht.“ Dafür stellte Fischer Profil umfangreiches Zubehörmaterial wie z. B. Verbindungselemente und Dichtbänder bereit.

Begünstigt wird das Dämm- und Wärmeverhalten der Sandwichelemente durch die thermische Trennung der beiden Deckschichten aus verzinktem und bandbeschichtetem Stahlblech. Zwischen ihnen befindet sich ein Kern aus FCKW- und HFCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum. Er ist schubsteif mit den Außenschalen verbunden. Die Dämmeigenschaften der Elemente kommen so zur vollen Wirksamkeit, Wärmebrücken werden verhindert.

Wie Christian Günnewig weiter bestätigt, ließen sich die leichten Sandwichelemente von FischerTHERM einfach und zügig montieren. „Wir erreichten mit dem nur 0,63 mm dünnen Ausgangsmaterial und den sehr geringen Fertigungstoleranzen eine sehr glatte und homogene Oberfläche. Die Befestigung ist





durchgehend verdeckt.“ Vor allem beeindruckt die Farbgebung: Um Logistik- und Verwaltungstrakt optisch voneinander abzuheben, wurde für die Außenfassadenelemente der Farbton RAL 9007 gewählt. Die Innenseite der Sandwichelemente wurde, passend zu den Regalsystemen und Ausbauten, in RAL 9006 ausgeführt, sodass die Ästhetik außen wie innen gewahrt ist.

In der Flachdachkonstruktion kamen als Tragschale FischerTRAPEZ-Profile zum Einsatz. Dazu Christian Günnewig: „Die Dachmontage verlief genauso zügig und unkompliziert, da die industriell vorgefertigten, leichten Trapez-

profile einfach verlegt und mit der Unterkonstruktion verschraubt werden konnten. Sie sind passgenau auf die gewünschten Längen zugeschnitten und demzufolge für uns leicht zu handhaben gewesen.“ Das Warmdach mit einer Dachneigung von 1,43° und innen liegender Entwässerung entstand als Binderdachkonstruktion. Auf die Trapezprofile kam eine Dampfsperre, darüber wurden 160 mm dicke, hochdämmende EPS-Dämmplatten verlegt. Ihr Vorteil: Sie sind UV- und feuchtigkeitsbeständig und verfügen über eine niedrige Wärmeleitfähigkeit. Abschließend wurde eine PVC-Abdichtung gewählt, um so eine luftdichte Dachfläche zu erzielen. Beim

Ausführen bzw. Verkleben der Kunststoffbahnen kam es unbedingt darauf an, auf sorgfältige Naht- und Anschlussverbindungen zu achten. Zur Windsogsicherung verwendeten die Dachspezialisten Schrauben für Setzautomaten. Diese wurden durch die Dämmung in den FischerTRAPEZ-Profilen befestigt.

Nach nur siebenmonatiger Bauzeit, vom ersten Spatenstich im März bis zur Übergabe im Oktober 2014, stand der umfangreiche Gebäudekomplex für die 60 Mitarbeiter der IronMaxx® Nutrition GmbH zum Einzug bereit. Die Produktvielfalt der Fischer Profil GmbH in Netphen-Deuz erlaubt Bauherren, Architekten und Planern, in Teamwork unterschiedlichste Bauvorhaben termingerecht und in hoher Qualität zu verwirklichen. Dabei entwickeln die Spezialisten der Fischer Profil GmbH für Dach und Fassade „zugeschnittene“ Systemlösungen, die wirtschaftlich, ökologisch sowie ästhetisch sind und sich in die umliegende Landschaft integrieren. Kundenorientiert, zuverlässig und kompetent stellt das Unternehmen dem Markt langlebige und energetische Produktlinien bereit, die zudem modernen architektonischen Ansprüchen gerecht werden.

www.fischerprofil.de

Fischer Profil GmbH
Waldstraße 67
57250 Netphen-Deuz
Deutschland

T +49 (0) 2737 508-0
F +49 (0) 2737 508-118
E info@fischerprofil.de

Deutsch 05/2015

Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Tata Steel – einschließlich ihrer Tochtergesellschaften – übernimmt jedoch keine Haftung für Informationen, die sich eventuell als irreführend herausstellen könnten. Reproduktion und Nachdruck verboten.

Fischer Profil GmbH
Ein Unternehmen von Tata Steel